

18/2016

Publikation

Gewässer nachhaltig schützen

DWA-Themenband T 1/2016 zur Minimierung von Immissionen

26. April 2016. Anthropogene Stoffe gelangen über direkte Zuflüsse aus Nebengewässern und Gerinnen in die Gewässer oder über diffuse Quellen wie Oberflächen und das Grundwasser. Als Beitrag zur Minderung von Gewässerbelastungen hat die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) den Themenband „Diffuse Stoffeinträge in Gewässer aus Siedlungs- und Verkehrsflächen“ veröffentlicht. Er beschreibt und bewertet die Einträge von Schadstoffen über Freiflächen, beispielsweise von Parks, Schulhöfen und Brachen, von überbauten Flächen wie Dächer, Regenrinnen oder Fassaden und von Verkehrsflächen. Der Themenband unterscheidet nach primären Stoffquellen und Eintragspfaden, da sich die Immissionen nach Stoff- und Konzentrationsmustern, nach Verteilungsverhalten, Eintragsmengen und regionalspezifischen Besonderheiten unterscheiden. Er enthält einen Überblick über die wesentlichen Stoffgruppen, die die Gewässer belasten.

Der Themenband T 1/2016 (ISBN: 978-3-88721-267-4) richtet sich an Fachleute, die sich mit wasserwirtschaftlichen Planungen im urbanen Raum befassen. Er kann über info@dwa.de zum Preis von 39,80 Euro (fördernde DWA-Mitglieder zahlen 31,84 Euro) bestellt oder im DWA-Shop unter www.dwa.de als E-Book heruntergeladen werden.

Redaktion: Alexandra Bartschat

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an fachpresse@dwa.de. Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.dwa.de.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Gesetzgebung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.